

DJK Winfried Huttrop - ETB Schwarz-Weiß 22:32

Pokalsensation bleibt aus

Am Sonntag traten wir als Vertreter der Huttroper Farben zur Weihnachtsgansverdunstungsstunde am Goethegymnasium an. Wir vertraten unsere Erste bei dem Pokalspiel gegen den somit haushohen Favoriten ETB. Vor allem da wir selbst stark ersatzgeschwächt ins Spiel gingen, wäre alles andere als eine deutliche Niederlage eine wirkliche Sensation gewesen. So war die Ansprache vom Trainer vor dem Spiel auch kurz und bündig: Spaß haben war die Devise!

In der ersten Halbzeit spielten wir einen echt guten Ball und scheiterten hier mehr an uns selbst (Chancenauswertung; 7-Meterquote), als am Gegner. Bis zum 6:8 lagen wir lediglich mit 2 Toren zurück und haben hier öfters die Chancen zum Verkürzen, oder gar zum Ausgleich liegengelassen. Mit einem starken Keeper und unterstützt von Lennart aus der Ersten und dem weltmeisterlichen Tzwen konnte gerade die Abwehr wirklich überzeugen. Leider ging uns am Ende der Halbzeit etwas die Puste – und damit die Konzentration- aus und ETB konnte bis zum Halbzeitpfiff auf 8:14 davonziehen. Im Ergebnis für den Verlauf der Halbzeit deutlich zu hoch.

In der zweiten Hälfte stellte ETB die Abwehr um und nahm vornehmlich Hacki auf der Mitte aus dem Spiel. Eine Maßnahme die uns gar nicht schmeckte, da uns Vorne nun nicht mehr viel einfiel. Konzeptlos wurden viele Angriffe nach wenigen Pässen mit Rückraumwürfen ohne Vorbereitung abgeschlossen und ETB so zu relativ einfachen Tempogegenstoßtorern eingeladen. Als dann abermals die Kräfte nachließen wurde auch die Abwehr instabiler und am Schluss stand eine in der Höhe leider verdiente 22:32 Niederlage. Wobei man sagen muss, dass man das gute Potential der Mannschaft oft gesehen hat und wir ETB gerade in der ersten Hälfte vor wirkliche Probleme gestellt haben. Also alles in allem ein eigentlich gelungener Auftakt in das Handballjahr 2014, was am Sonntag gegen Kettwig 4 für uns dann so richtig startet.

Zu erwähnen ist noch das unser langjähriges Mannschaftsmitglied Peppi nach langer Verletzungspause endlich wieder erste Gehversuche auf der Handballplatte wagen konnte! Welcome Back!

Es spielten: Benesch; Hepprich (1); Kossmann (2); Krupp (3); Feldvoss (2); Menning (2); Müller (7); Völker (1); Keldenich (3); Peppler; Götte; Spenner (1)

Föhn der Woche: Kruppi für einen verworfenen Siebenmeter mit Nachwurf gegen den liegenden Torhüter vor die Latte.